

Die Kampagne "Meine Landwirtschaft" ist eine von über 40 Organisationen aus den Bereichen Landwirtschaft, Umwelt-, Tier- und Verbraucherschutz sowie der Entwicklungszusammenarbeit getragene Initiative, die sich für eine Neuausrichtung der EU-Agrarpolitik engagiert. Ziel ist es mit der EU-Agrarreform 2013 einen Systemwechsel hin zu einer nachhaltigen, sozialen und bäuerlichen Landwirtschaft einzuleiten.

Wir treten ein für:

- das Menschenrecht auf gesunde Nahrung weltweit
- eine Landwirtschaft, die sich für BäuerInnen und VerbraucherInnen lohnt
- gesunde Tiere für gesunde Ernährung
- Vielfalt statt Monokulturen
- Klimaschutz durch nachhaltige Landwirtschaft
- Innovation statt Risiko- und Monopoltechnologien

www.meine-landwirtschaft.de

Kampagne für eine bessere Landwirtschaft



■ Spenden Sie uns:

Empfänger: DNR Umwelt und Entwicklung
 Konto: 260 051 81
 BLZ: 370 501 98
 Institut: Sparkasse Köln Bonn
 Stichwort: Meine Landwirtschaft

■ Kontaktieren Sie uns:

Kampagne "Meine Landwirtschaft"
 c/o Forum Umwelt und Entwicklung
 Marienstraße 19-20
 D -10117 Berlin
 Tel. 030 / 28482437
info@meine-landwirtschaft.de

www.meine-landwirtschaft.de

TrägerInnen:



Die Europäische Agrarreform 2013 - unsere Chance!

In den nächsten zwei Jahren werden mit der EU-Agrarreform die Weichen für die Zukunft der Landwirtschaft in der Europäischen Union gestellt. Unsere Abgeordneten im Europäischen Parlament und die Regierungen entscheiden über die Vergabe der Gelder für die Landwirtschaft – sie entscheiden, ob unser Essen zukünftig von Bauernhöfen oder aus Agrarfabriken kommt. Von der derzeitigen Förderpolitik profitiert bisher vor allem eine Minderheit von Agrarindustriellen, die den Großteil der Subventionen erhalten.

Es ist höchste Zeit, die Agrarpolitik grundlegend zu ändern. Wir brauchen Lösungen für die aktuellen Herausforderungen wie Klimawandel, den drastischen Rückgang der Artenvielfalt und das Zerstören von bäuerlichen Existenzen. Wir brauchen eine Agrarpolitik, die ihre Verantwortung für eine Milliarde hungernder Menschen weltweit und die Forderung der Gesellschaft nach einer fairen und bäuerlichen Landwirtschaft mit artgerechter Tierhaltung und einer ökologischen Ausrichtung ernst nimmt.

**2012 fallen die Entscheidungen!
Mischen Sie sich ein!**

www.meine-landwirtschaft.de



Dafür demonstrieren wir!

Zur ersten "Wir haben es satt!"-Demonstration und dem Auftakt der Kampagne am 22. Januar 2011 gingen 22 000 Menschen in Berlin auf die Straße, um ein klares Zeichen für eine bäuerliche und nachhaltige Landwirtschaft zu setzen.



Dafür setzen wir uns in Bewegung!

Vom 29. Mai bis 9. Juni 2011 fuhren junge Bäuerinnen und Bauern mit ihren Traktoren aus ganz Deutschland vors Kanzleramt in Berlin, um für eine bäuerliche, faire, tiergerechte und ökologische Agrarpolitik zu demonstrieren.



Dafür streiten wir!

Seit Oktober 2011 laden Bäuerinnen und Bauern in ganz Deutschland unter dem Titel „Bauer hält Hof“ dazu ein, ihre Höfe und ihre Arbeit kennenzulernen sowie offen und ehrlich über die Zukunft der Agrarpolitik zu diskutieren.